

# Weitere Hinweise zur Konvertierung der Drucklayouts

Um die Konvertierung der Layouts rückgängig zu machen, löschen Sie die Datei "IOLayouts.MBD" im Mandantenverzeichnis und benennen die Datei "IOLayouts.OldV10" entsprechend um. Zum Bearbeiten der Layouts wird in diesem Fall wieder der Druckdesigner in der älteren Version gestartet.

Werden Layouts, die noch mit einer älteren Version des Druckdesigners erstellt worden sind, nach dem Konvertieren manuell in einen Mandanten mit einem aktuelleren Druckdesigner übernommen, so werden Sie durch eine Programmmeldung darauf aufmerksam gemacht, dass das Layout zunächst konvertiert werden muss, damit ein korrektes Druckergebnis erzielt werden kann. Bestätigen Sie die Meldung mit der Schaltfläche: JA, so wird das Layout sofort konvertiert. Durch die Konvertierung werden die Zeichen ´ durch die laut Druckdesigner-Konvention erforderlichen Zeichen ' ersetzt.

In RTF-Objekten ist das nicht der Fall, wenn unmittelbar vor ´ ein Zeichen a-z oder 0-9 steht. Falls Sie die Meldung mit der Schaltfläche: NEIN bestätigen, so wird das Layout unverändert gespeichert. Falls Sie anschließend das Layout mit der Schaltfläche: GESTALTEN im Druckdesigner öffnen, macht eine Meldung Sie darauf aufmerksam, dass dieses Layout nach dem Speichern nicht mehr in einem Mandanten mit einem Druckdesigner der älteren Version verwendet werden kann. Ein korrektes Druckergebnis ist ohne eine Konvertierung der Layouts (wie oben beschrieben) nicht gewährleistet.